



Gemeinschaftsstiftung
der Erzdiözese Freiburg

Stiftungsbericht 2019

2019



Bewahren.
Gestalten.
Stiften.

„Stiftungen haben Bestand und helfen mit, die Zukunft lebenswert zu gestalten. Nutzen Sie Ihre Chance als Stifterinnen und Stifter, Zukunft im Geist Jesu Christi zu gestalten.“

Stephan Burger
Erzbischof von Freiburg



Gemeinschaftsstiftung
der Erzdiözese Freiburg

Vorwort

Stiftungen sind rechtlich von der Offenlegung ihrer Zahlen befreit. Die Erzdiözese Freiburg möchte jedoch mit der jährlichen Veröffentlichung der Zahlen aller ihrer Stiftungen auf freiwilliger Basis Transparenz schaffen.

Im vorliegenden Stiftungsbericht 2019 der Gemeinschaftsstiftung finden Sie die Vermögensdarstellung und erfahren, welche Projekte in welcher Höhe gefördert wurden. Exemplarisch für die Förderungen werden drei Projekte dargestellt. Insgesamt wurden sieben Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 55.663 Euro gefördert. Die Vermögenswerte der Dachstiftung einschließlich Treuhandstiftungen erhöhten sich um 22,39 Prozent. Mit der damit verbundenen Steigerung der Ertragskraft konnte die Stiftung eine höhere Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der Stiftungszwecke erreichen.

Eine größere Veränderung kam zum 1. Juli 2019. Eine neue Satzung trat in Kraft, die operatives Geschäft und Aufsicht trennt. Die Fachleute des extern besetzten Aufsichtsrates beaufsichtigen das operative Geschäft und treffen grundlegende Entscheidungen. Damit hat Erzbischof Stephan der Stiftung eine moderne Organisationsform gegeben, mit der sie für die heutigen Erfordernisse handlungsfähig und gut gerüstet ist.

Johannes Baumgartner
Stiftungsvorstand

Stiftungsprofil

Inhalt

Stiftungsprofil	3
Stiftungszweck	4
Der Stiftungsrat und Aufsichtsrat	5
Vermögensdarstellung	6
Treuhandstiftungen	9
Fördertätigkeit	11
Förderprojekte	12
Stiftungsaufsicht und Wirtschaftsprüfung	15
Kontakt	16

Die Gemeinschaftsstiftung verfolgt grundsätzlich zwei Ziele: Sie will durch ihre Fördertätigkeit die Erzdiözese Freiburg und ihre Kirchengemeinden, Dekanatsverbände, kirchlichen Stiftungen und sonstigen kirchlichen Rechtsträger ideell und materiell dabei unterstützen, ihre mildtätigen und gemeinnützigen Zwecke zu verfolgen. Und sie will das kirchliche Stiftungswesen stärken, indem sie die Trägerschaft für selbstständige Stiftungen, Treuhandstiftungen und Zustiftungen übernimmt sowie Stifterinnen und Stifter bei der Errichtung kirchlicher Stiftungen in der Erzdiözese begleitet.

Die Stiftung stellt dazu Know-how, Ressourcen und Strukturen zur Verwaltung von Zustiftungen bereit. Das schafft Freiräume für Einzelstifterinnen und -stifter ebenso wie für institutionelle Stifter aus Gemeinden, Einrichtungen und Verbänden der Erzdiözese.

Die Stiftungsfonds – Schwerpunkte des Engagements

Zu den vier zukunftsweisenden Themen Jugend, Bildung, Familie und Weltkirche hat die Gemeinschaftsstiftung Stiftungsfonds errichtet. Zustiftungen in einzelne Fonds sind ebenso möglich wie die Errichtung einer eigenen Treuhandstiftung.

Stiftungszweck

Gemeinnützige Projekte fördern und Dach für kleinere Stiftungen sein

Die Gemeinschaftsstiftung dient der ideellen und materiellen Unterstützung der Erzdiözese Freiburg und ihrer Kirchengemeinden, Dekanatsverbände, kirchlichen Stiftungen und sonstigen kirchlichen Rechtsträger bei der Verfolgung ihrer kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecke. Die Unterstützung wird durch die Gewährung finanzieller Zuwendungen gegeben.

Darüber hinaus fördert die Stiftung das kirchliche Stiftungswesen in der Erzdiözese, indem sie die Trägerschaft für unselbständige Stiftungen (Treuhandsstiftungen) und Zustiftungen (Stiftungsfonds) übernimmt, die von Stifterinnen und Stiftern mit besonderen Zwecken und gegebenenfalls eigenen Organen bei der Stiftung der Erzdiözese errichtet sind oder werden.

Die Stiftung soll dabei vor allem helfen, Stiftungsfonds für weitere Bereiche der kirchlichen Arbeit zu errichten. Sie soll Stifterinnen und Stifter bei der Errichtung kirchlicher Stiftungen im Bereich der Erzdiözese unterstützen und beraten. Auch soll sie für die Stiftungen der kirchlichen Institutionen werben und deren Bemühungen um die Beschaffung von Mitteln unterstützen. Dabei soll, wo immer möglich, ein Wettbewerb um Mittel vermieden werden.

Die Stiftung kann selbständige und unselbständige kirchliche Stiftungen in der Erzdiözese Freiburg unterstützen oder auf Antrag der Stiftungen oder der Stiftenden die Verwaltungsgeschäfte übernehmen.



Der Stiftungsrat

Die Gemeinschaftsstiftung wurde bis zum 30. Juni 2019 von einem Stiftungsrat verwaltet. Dieser setzte sich aus sechs Mitgliedern zusammen, die vom Erzbischof ernannt wurden. Er traf die grundsätzlichen Entscheidungen über die Verwirklichung des Stiftungszwecks.

Dem Stiftungsrat gehörten an:

Andreas Möhrle
(Vorsitzender)

Johannes Baumgartner
(stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Peter Kohl

Eugen Mayer

Klaus Rapp

Dr. Karl-Hermann Schütz

Der Aufsichtsrat

Seit dem 1. Juli 2019 ist für die Gemeinschaftsstiftung eine neue Satzung in Kraft. Sie trennt operatives Geschäft und Aufsicht. Erzbischof Stephan Burger hat als Stiftungsvorstand und damit als Verantwortlichen für das operative Geschäft Johannes Baumgartner berufen. In den Aufsichtsrat, der den Stiftungsvorstand beaufsichtigt sowie grundlegende Entscheidungen in Bezug auf die Verwirklichung des Stiftungszwecks trifft, hat er Fachleute berufen, die nicht der Erzbischöflichen Kurie angehören.



Dr. Rainer Gantert
(Vorsitzender)



Prof. Dr. Johannes Beverungen
(stellvertretender Vorsitzender)



Prof. Dr. Klaus Baumann



Dr. Franziska Geiges-Heindl



Prof. Dr. Kunibert Lennerts



Christoph Neubrand

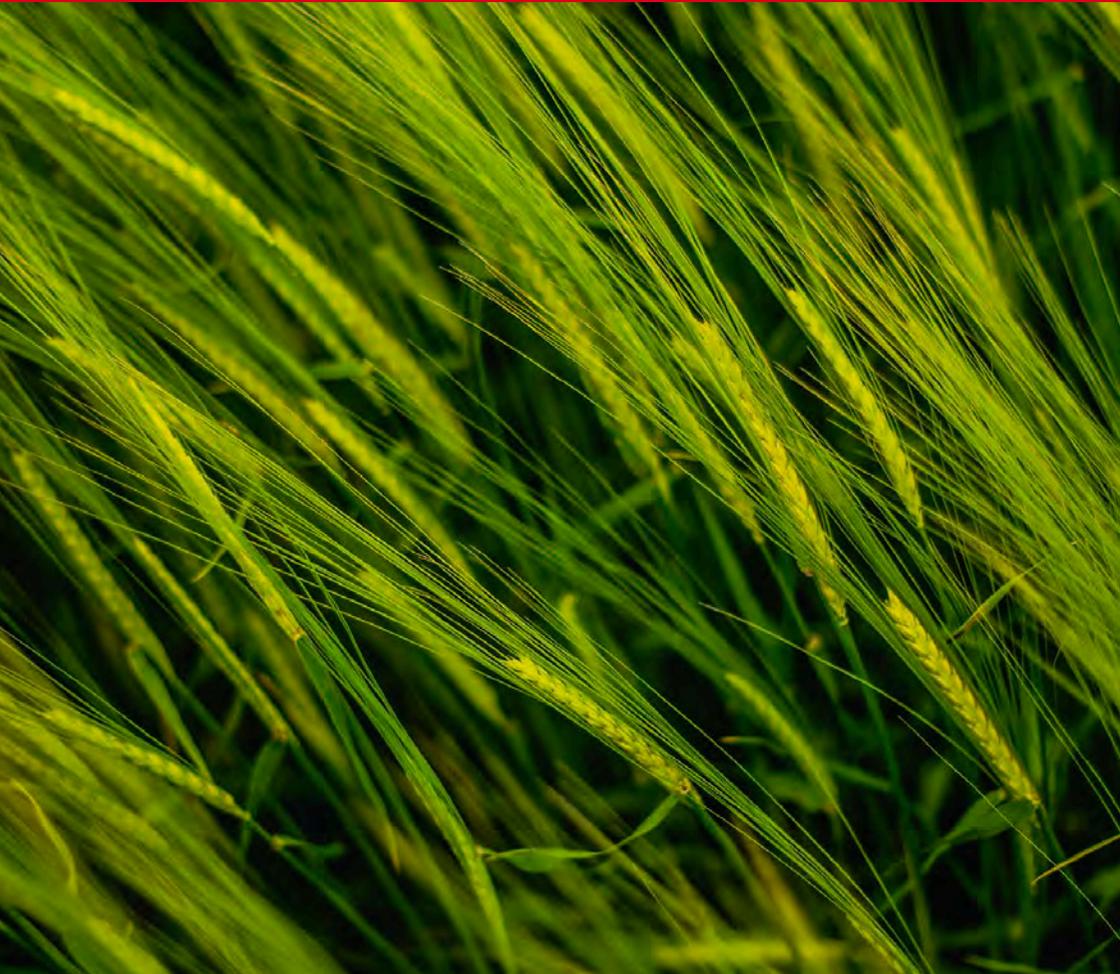


Gabriel Schweizer



Dorothea Störr-Ritter

Vermögens- darstellung



Eine zentrale Aufgabe der Gemeinschaftsstiftung ist das Erzielen von Erträgen, um sie im Sinne des Satzungszwecks zu verwenden. Dabei gilt es, die Erträge auf Dauer zu sichern und, wenn möglich, zu steigern.

Die Bilanz der Gemeinschaftsstiftung weist zum 31.12.2019 in Aktiva und Passiva (Vermögenswerte und Verpflichtungen) eine Summe in Höhe von rund 9,86 Millionen Euro aus.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände 0 €

Sachanlagen 4.533.297 €

Finanzanlagen 357.810 €

Umlaufvermögen

Vorräte 0 €

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 33.543 €

Wertpapiere 0 €

Forderungen Kath. Darlehensfonds 4.629.997 €

Guthaben bei Kreditinstituten 307.738 €

Rechnungsabgrenzungsposten 0 €

Summe 9.862.385 €

Passiva

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Kapitalstock/Stiftungskapital 5.293.000 €

Zustiftungen zum Stiftungskapital 308.390 €

Kapitalstock von 9 Treuhandstiftungen 2.654.405 €

Ergebnisrücklagen

Ergebnisrücklagen Gemeinschaftsstiftung 127.549 €

Ergebnisrücklagen Treuhandstiftungen 51.800 €

Gewinnvortrag/Verlustvortrag (Vorjahr) 0 €

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 1.216.300 €

Sonderposten 105.088 €

Rückstellungen 6.800 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 0 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 15.379 €

Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften/
Einrichtungen 0 €

Sonstige Verbindlichkeiten 83.675 €

Rechnungsabgrenzungsposten 0 €

Summe 9.862.385 €

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	2019 €	Vorjahr €
Ordentliche ERTRÄGE (aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit)		
Erträge aus Grundverm u. grundstücksgl. Rechten	66.238	0
Erträge aus Zinsen und Rechten	59.124	84.883
Sonstige Erträge	141	0
Summe ordentliche Erträge	125.503	84.883
Ordentliche AUFWENDUNGEN (aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit)		
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	14.408	0
Personal-, Verwaltungs- und Wirtschaftsaufwand	14.154	10.377
Instandhaltung, Anschaffung u. Baumaßnahmen	12.236	0
Sonstige Aufwendungen	1.625	1.534
Summe ordentliche Aufwendungen	42.423	11.911
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	83.080	72.972
Erfüllung des Stiftungszweckes		
Stiftungsgemäße Aufwendungen	44.732	62.330
Periodenfr. Rückfluss stiftungsgem. Aufwendungen	0	17.800
Ergebnis Erfüllung des Stiftungszweckes	44.732	44.530
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Stiftungsergebnis	38.348	28.442
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	38.348	28.442

Treuhandstiftungen

in der Gemeinschaftsstiftung der
Erzdiözese Freiburg



Caritative Förderstiftung
St. Franziskus:
Zukunft für caritatives
Engagement

Um ihr sozial-caritatives Engagement für die Zukunft finanziell abzusichern, hat die katholische Pfarrgemeinde St. Franziskus aus dem Karlsruher Stadtteil Dammerstock/Weiherfeld eine Stiftung gegründet: die Caritative Förderstiftung St. Franziskus. Am 20. April 2013 wurde die Gründungsurkunde von Pfarrer Thomas Ehret, dem Vorsitzenden des Stiftungsrats, und Sylvia Schneider, der stellvertretenden Vorsitzenden, unterzeichnet.

Zweck der Stiftung ist es, die Kirchengemeinde dabei zu unterstützen, ihre sozial-caritativen Leistungen und pastoralen Aufgaben auszuüben. Das geschieht insbesondere durch finanzielle Unterstützung, zum Beispiel für den Kindergarten. Außerdem sollen die Kapitalerträge aus dem investierten Stiftungsvermögen für Menschen in Not eingesetzt werden. Die Stiftung arbeitet gemeinnützig und mildtätig.



Maria-Würth-Stiftung:
Helfen in sozialen
Notlagen

Der Kampf gegen Drogen- und Alkoholsucht steht im Mittelpunkt der Förderung der Maria-Würth-Stiftung. Außerdem ist es ein besonderes Anliegen dieser Stiftung, Frauen in Schwangerschaftskonflikten zu unterstützen. Stifterin und Namensgeberin Maria Würth engagierte sich als überzeugte Christin schon zu Lebzeiten für bedürftige Menschen. Seit 2012 verwaltet die Gemeinschaftsstiftung der Erzdiözese Freiburg ihr Vermögen als Treuhandstiftung.



Monika-Trefzger-Merdes-
Stiftung:
Beispielhaftes privates
Engagement

Die Monika-Trefzger-Merdes-Stiftung ist die erste unter dem Dach der Gemeinschaftsstiftung, die auf die Initiative einer Privatperson zurückgeht. Die im Februar 2014 gegründete Stiftung ist für die caritative Arbeit der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus in Heidelberg-Wieblingen und vor allem die dortige ökumenische Nachbarschaftshilfe eine wertvolle Stütze. Ermöglicht wurde die Errichtung durch den finanziellen Grundstock von 100.000 Euro.



Stiftung Familie & Betrieb: Herausforderungen begegnen

Der Verein Familie & Betrieb berät und betreut seit 1988 Betriebe im ländlichen Raum. Denn die althergebrachten Strukturen auf dem Land sind seit langem im Wandel: Mehr als 50 Prozent der Betriebe sind gefährdet, durch Nachfolgefragen auf den Höfen, durch finanzielle Probleme. Daraus erwachsen Schwierigkeiten, die nicht nur im wirtschaftlichen Bereich liegen, sondern vor allem die Menschen betreffen, die dort leben und arbeiten.

In seinen drei Beratungsstellen in Neckarelz, St. Ulrich und Meßkirch entwickeln über 20 Mitarbeitende für jeden Fall individuelle Lösungswege. Weit mehr als 200 Beratungsprozesse steuern die Teams jährlich. Der hohe Aufwand ist mit hohen Kosten verbunden und die vorhandenen Mittel reichen nicht aus.

Hier setzt die Stiftung Familie & Betrieb an. Im Jahr 2013 gegründet, ist es ihre Aufgabe, die Arbeit des Vereins langfristig auf sichere Beine zu stellen. Auf der Basis christlicher Werte setzt sich die Stiftung u. a. für folgende Ziele ein:

- Engagement für die Zukunft der Familien mit Betrieben im ländlichen Raum
- Begleitung und Betreuung von Familien des ländlichen Raums, die in Not geraten sind
- Erhalt des lebenswichtigen ländlichen Raums in Verantwortung für die Gesellschaft.



Pfarrer-Stoll-Stiftung: Liturgie fördern

Die Pfarrer-Stoll-Stiftung wurde nach dem letzten Willen von Herrn Pfarrer Fridolin Stoll errichtet. Sie fördert die liturgische Ausstattung der Kirche St. Nikolaus in Plankstadt. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Anschaffung und Erhaltung liturgischer Geräte sowie die Renovierung und Instandhaltung des Kirchengebäudes und dessen Ausstattung verwirklicht.

Das Grundstockvermögen der Stiftung bestand zum Zeitpunkt der Errichtung der Stiftung aus Barvermögen in Höhe von rund 172.000 Euro.

Weitere Unterstiftungen

wurden „still“ errichtet. Die Stifterinnen und Stifter möchten z. Zt. im Stillen wirken und haben darum gebeten, anonym zu bleiben.

Fördertätigkeit

Stiftungsgemäße Aufwendungen

Gemeinschaftsstiftung

Der verbuchte stiftungsgemäße Aufwand 2019 der Dachstiftung einschließlich ihrer Treuhandstiftungen beläuft sich auf insgesamt 55.663,39 Euro.

Auf der rechten Seite sind die Förderprojekte im Einzelnen aufgeführt.

Gemeinschaftsstiftung

1. Bildungshaus Kloster St. Ulrich Bildungsfreizeit für Alleinerziehende aus prekären Verhältnissen	6.000 €
2. Caritasverband Freiburg Stadt e. V. Kaffeewagen für mobile Kaffee-Bar einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung	5.925 €
3. Sozialdienst katholischer Frauen Freiburg/ fillè anima – Herzenskinder e. V. "Wo bin ich verwurzelt?" Baumhausprojekt für jugendliche Pflegekinder – Folgeprojekt	7.000 €
4. Sozialdienst katholischer Frauen Mannheim Heilige Familie im Advent – ein Kettensägeprojekt	3.000 €
5. Christophorus Jugendwerk CV Oberrimsingen Projekt „Bike & Ride“	4.883 €
6. Sozialdienst katholischer Frauen Freiburg Ausstattung Gruppenräume Beratungszentrum Gutleutmatten	18.000 €

Maria-Würth-Stiftung

SkF Mannheim e. V. Projekt Baby-Bedenkzeit	3.000 €
---	---------

Summe aller Projekte **47.808 €**

Auf den folgenden Seiten werden exemplarisch Projekte vorgestellt, die im Jahr 2019 bewilligt wurden.

Starke Bäume, starke Typen



„Gemeinsam sind wir stark wie ein Kran“, ist der 8-jährige Patrick beeindruckt. Zusammen mit den anderen Kindern hat er geholfen, die Bretter für das Baumhaus bis nach oben weiter zu reichen. Während er aus Respekt vor der Höhe lieber mit den Füßen fest auf dem Boden blieb, genoss es der gleichaltrige Jakob, mit Gurten gesichert im Baum zu klettern. Das Baumhaus ist im ersten Halbjahr 2019 im Rahmen eines handwerklich-erlebnispädagogischen Projekts auf dem Schlossberg in Freiburg entstanden. Entworfen und geplant haben es jugendliche Pflegekinder. Ende Juni war es so weit. Unter Anleitung von drei Zimmerleuten, zwei Baumpflegerinnen, einer Schreinerin und Erlebnispädagogin sowie der erlebnispädagogischen Leiterin des Teams erstellten die Kinder und Jugendlichen ihr Baumhaus.

Ziel des Projekts ist es, durch das gemeinsame Tun, das Entdecken der eigenen Fähigkeiten und die Bestätigung durch die anderen Kinder das Selbstbewusstsein zu stärken. Denn daran fehlt es oftmals vielen Pflege- und Adoptivkindern. Im Austausch mit anderen Kindern in gleicher Situation und gleichem Alter erleben sie, dass sie mit ihrem Schicksal nicht alleine sind. Das Baumhaus soll den Jugendlichen künftig – auch über die Projektlaufzeit hinaus – als Treffpunkt und Rückzugsort dienen.

Die Gemeinschaftsstiftung fördert das erlebnispädagogische Projekt von fill'e anima – Herzenskinder e.V. und dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Freiburg mit der Übernahme von einem Drittel der Kosten.

Biken in ein neues Leben



Körperlich fordernde Gruppentouren mit dem Mountain-Bike – das soll Jugendlichen und junge Erwachsene mit schwierigen Biographien Wege zu einer neuen und positiveren Selbstwahrnehmung ebnen. Das Christophorus Jugendwerk in Niederrimsingen hat mit Bike & Ride ein erlebnis- und gruppenpädagogisches Projekt für die jungen Männern aus seinen sozialpädagogischen Wohngruppen entwickelt. Bewältigen die Jugendlichen anspruchsvolle Mountain-Bike-Touren in der Natur, verbessert sich ihr Selbstwertgefühl, denn sie haben Erfolgserlebnisse. Gleichzeitig müssen sie Regeln befolgen und bekommen Grenzen aufgezeigt und lernen so in und mit der Gruppe soziales Verhalten.

In den sozialpädagogischen Wohngruppen dieser Caritas-Einrichtung leben männliche Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund belastender Lebens- und Familienumstände sowie Schwierigkeiten in ihrer psychosozialen Entwicklung nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können. Die schlechten Erfahrungen in ihrem bisherigen Leben führen zu Auffälligkeiten in der Selbsteinschätzung und dem Selbstwertgefühl, was bei männlichen Jugendlichen oftmals Aggressivität nach außen, unkontrolliertes Risikoverhalten und Suchtmittelkonsum nach sich zieht. Viele Jugendlichen suchen Vorbilder in der Hiphop-Szene, in der es häufig um Gewalt und Drogen geht. Hier bietet Mountain-Biken und die Mountain-Bike-Szene eine Alternative, weil deren Protagonisten attraktive Identifikationsfiguren sein können. Über das anspruchsvolle und prestigeträchtige Mountain-Biken, das gemeinsame Erleben in einer Gruppe und einem unmittelbaren Bezug zur Natur erhalten diese Jugendlichen eine Alternative zu ihren bisherigen Erfahrungen und Verhaltensmustern.

Bike & Ride findet von März bis November einmal pro Woche statt und ist ein dauerhaftes Projekt in den Angeboten des Christophorus Jugendwerks. Die Gemeinschaftsstiftung der Erzdiözese Freiburg hat das erlebnispädagogische Projekt mit rund 4.500 Euro für den Ankauf der Räder gefördert.

Kochen, Sport und Säuglingspflege



Ein neuer Gruppenraum für viele Veranstaltungen

Angebote für Schwangere, Kurse in Säuglingspflege, Mutter- und Kindgruppen oder aber Kochkurse, all das ist im Gruppenraum des neuen sozialpädagogisch betreuten Familienwohnens des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) in Freiburg möglich. War der Raum eben noch Küchenstudio für einen Kochkurs, wird er dank auslegbarem Spezialboden im Handumdrehen zu einem Gymnastikraum. Für diese unterschiedlichen Nutzungen ist er bestens ausgestattet mit Klimaanlage, auslegbarem Spezialboden, Einbauküche sowie vielfältigem Spielmaterial. Damit ermöglicht dieser multifunktionale Veranstaltungsort immer gemeinsame Lernen in der Gruppe.

Der Gruppenraum ist Teil des neuen sozialpädagogisch betreuten Familienwohnens, das Anfang April 2020 im Freiburgs neuesten Stadtviertel Gutleutmatten seine Arbeit aufgenommen hat. Die Einrichtung bietet Unterstützung bei der Erziehung, der Alltagsbewältigung oder beim Lösen von Problemen. Zielgruppe sind Eltern sowie alleinerziehende Mütter und Väter, die ihre aktuelle Lebenssituation nicht mehr alleine bewältigen können. Mit dem betreuten Familienwohnen in den fünf Wohnungen in Gutleutmatten möchte der SkF Freiburg das Kindeswohl sichern, eine Fremdunterbringung der Kinder vermeiden, gemeinsam Strategien zur Krisenbewältigung erarbeiten und die Kompetenz der Mütter und Väter in ihrer Elternrolle stärken. Auf diese Weise soll Familien außerhalb des gewohnten Lebensumfelds ein Neubeginn in einem geschützten Raum ermöglicht werden.

Im SkF Freiburg engagieren sich rund 150 fachlich ausgebildete Mitarbeitende sowie 120 Ehrenamtliche. Als Frauen- und Fachverband der sozialen Arbeit, anerkannter Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Deutschen Caritasverband unterstützt der SkF Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und bei einem besseren sozialen Miteinander.

Die Gemeinschaftsstiftung der Erzdiözese Freiburg hat die Ausstattung des Gruppenraums mit 18.000 Euro gefördert.

Stiftungsaufsicht & Wirtschaftsprüfung



Stiftungsaufsicht

Auf der Grundlage des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland ordnet und verwaltet die Erzdiözese ihre Angelegenheiten selbstständig, innerhalb der Schranken des für alle geltenden Gesetzes. Das gilt auch für die Aufsicht über die kirchlichen Stiftungen. Lediglich die Befugnis zur staatlichen Anerkennung einer kirchlichen Stiftung liegt bei der Stiftungsaufsicht des Staates.

Als Kontrollinstanz für das kirchliche Stiftungswesen zeichnet letztlich immer der Erzbischof verantwortlich. Für dessen Stiftungsaufsicht, die im Erzbischöflichen Ordinariat angesiedelt ist, gelten neben der Stiftungssatzung die jeweiligen kirchlichen und staatlichen Vorschriften. Sie wacht gemäß des universalkirchlichen Gesetzbuches Codex Iuris Canonici insbesondere auch darüber, dass der Stifterwille zu jeder Zeit erfüllt wird.

Wirtschaftsprüfung

Nach Vorschrift des Codex Iuris Canonici hat die Vermögensverwaltung der kirchlichen Stiftungen „mit der Sorgfalt eines guten Hausvaters“ zu erfolgen. Die Gemeinschaftsstiftung unterliegt der Prüfung durch den Rechnungshof für die Erzdiözese Freiburg. Zusätzlich zu dieser Prüfung vergibt der seit Juli 2019 amtierende Aufsichtsrat entsprechend der neuen Satzung eine jährliche Prüfung an ein externes Wirtschaftsprüfungsunternehmen.

Die Prüfung orientiert sich strikt an den geltenden staatlichen und kirchlichen Gesetzen sowie an den im Stiftungswesen geltenden Standards.

Die Prüfberichte werden dem Erzbischof von Freiburg, dem Rechnungshof für die Erzdiözese Freiburg, dem Aufsichtsrat, der kirchlichen Rechtsaufsicht, dem Diözesanvermögensverwaltungsrat und dem Konsultorenkollegium unverzüglich vorgelegt.

Sie arbeiten für die Stiftungen der Erzdiözese Freiburg



Das Team der Stiftungen der Erzdiözese Freiburg im Herbst 2019

Die Mitarbeitenden der Stiftungen der Erzdiözese verfügen über große Erfahrung bei der Gründung und Verwaltung von Stiftungen. Sie verwalten das Vermögen der Stiftungen zukunftsicher und transparent. Dabei orientiert sich die Anlagestrategie an einem konservativen und zugleich gewinnbringenden Modell ohne jegliche spekulative Finanzinstrumente.

Impressum

Stiftungsbericht 2019 der Gemeinschaftsstiftung

Herausgeberin Gemeinschaftsstiftung

Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg · Schoferstraße 2 · 79098 Freiburg

Verantwortlich ORD Johannes Baumgartner · **Redaktion** Edith Lamersdorf

Konzeption und Gestaltung srp. Werbeagentur GmbH, Freiburg · www.srp.de

Bildrechte bei den Stiftungen, wenn nicht anders vermerkt.

Wir sind Ihre Partner beim Stiften.



Johannes Baumgartner

Stiftungsvorstand der
Stiftungen der Erzdiözese Freiburg

Schoferstraße 2
79098 Freiburg
Telefon 0761 2188-913
Fax 0761 2188-76 913
[johannes.baumgartner@
ordinariat-freiburg.de](mailto:johannes.baumgartner@ordinariat-freiburg.de)



Edith Lamersdorf

Leiterin des Referats Fördertätigkeit
und Stiftungskommunikation
Stiftungen der Erzdiözese Freiburg

Schoferstraße 2
79098 Freiburg
Telefon 0761 2188-921
Fax 0761 2188-76 921
edith.lamersdorf@ordinariat-freiburg.de

Was liegt Ihnen am Herzen? Was möchten Sie selbst langfristig und in Zukunft verändern oder bewahren? In einer Stiftung leben Ihre Werte, Ihre Vorstellungen und die Projekte, die Ihnen wichtig sind, weiter. Unter dem Dach der Gemeinschaftsstiftung lassen sich Ihre Ziele in vielfältigen Förderbereichen verwirklichen.

Als Partner stehen wir Ihnen langfristig bei der Umsetzung Ihrer Visionen, Ideen und Ziele zur Seite. Wir sind uneigennützig für Sie da, Ihnen entstehen keine Kosten. Sie legen Zweck und Ziel Ihrer Stiftung fest, wir sorgen für die Umsetzung Ihrer Ziele und die Einhaltung Ihrer Vorgaben.

Wir beraten Stifterinnen und Stifter von Beginn an professionell und betreuen die Stiftung mit großer Kompetenz.

www.katholische-stiftungen-freiburg.de